

Lämmle Recycling, Eberhardzell

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024

I. Rahmenbedingungen

Die Lämmle Recycling GmbH ist eine gemeinsame Gesellschaft der RELOGA Holding GmbH & Co. KG (42,5 %), Leverkusen, und der Geiger Beteiligungsgesellschaft mbH (57,5%), Oberstdorf. Sitz der Gesellschaft ist Eberhardzell-Füramoos.

Momentan liegt der Schwerpunkt auf der Verwaltung der beiden Beteiligungsunternehmen LRG Recycling GmbH Leverkusen und Levare GmbH.

II. Geschäftsverlauf 2024

Das Geschäftsjahr 2024 war von vorbereitenden Maßnahmen zur Aufnahme des künftigen Geschäftsbetriebes geprägt. Wesentliche Erträge ergaben sich im Berichtsjahr aus den Zinsen des ausgereichten Darlehens an die Geiger Abbruch GmbH. Die Gesellschaft hat im Jahr 2024 einen Jahresüberschuss in Höhe von 232 T€ erwirtschaftet.

II.1. Zweckerreichung

Die Gesellschaft trägt mit der Verwaltung von Beteiligungen, deren Zweck die Aufnahme, Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt und ähnlichen Abfällen sowie von weiteren Entsorgungsdienstleistungen ist und damit die Entsorgungssicherheit sicherstellt, zur Zweckerreichung bei.

III. Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

III.1. Ertragslage

Für die Lämmle Recycling GmbH stellt sich die Ertragslage im Geschäftsjahr 2024 wie folgt dar:

Ertragslage	2024 in T€	2023 in T€
Erträge	307	114
Aufwendungen	75	33
Jahresergebnis	232	81

Im Einzelnen setzen sich die **Erträge** wie folgt zusammen:

	2024 in T€	2023 in T€
Erträge aus Beteiligungen	35	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	272	114
Gesamt	307	114

Die Zusammensetzung der **Aufwendungen** ist der folgenden Tabelle zu entnehmen:

	2024	2023
	in T€	in T€
sonstige betriebliche Aufwendungen	7	4
Zinsen	1	1
Steuern	67	28
Gesamt	75	33

Sonstige betriebliche Aufwendungen bestehen im Wesentlichen aus Kosten für den Jahresabschluss.

III.2. Vermögenslage

Zum 31.12.2024 ist die **Bilanzsumme** von 9.930 T€ um 310 T€ auf 10.240 T€ gestiegen. Die Bilanzsumme besteht zu 13 % aus dem **Anlagevermögen** (Vorjahr: 13 %) und zu 87 % (Vorjahr: 87 %) aus dem **Umlaufvermögen**.

Das **Eigenkapital** setzt sich im Geschäftsjahr folgendermaßen zusammen:

Eigenkapital	31.12.2024	31.12.2023
	in T€	in T€
Stammkapital	2.300	2.300
Kapitalrücklagen	1.300	1.300
Gewinnvortrag / Verlustvortrag (-)	6.316	6.235
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)	232	81
Gesamt	10.148	9.916

III.3. Finanzlage

Das Ziel des Finanzmanagements ist die bedarfsgerechte Ausstattung der Gesellschaft mit einer optimalen Liquidität.

IV. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Für das Jahr 2025 erwarten wir ein Finanzergebnis auf dem Niveau von 2024. Chancen bestehen in der Entwicklung neuer Geschäftsfelder und dem Erwerb weiterer Beteiligungen.

Die Gesellschaft soll perspektivisch in das Risikofrüherkennungssystem der RELOGA Holding GmbH eingebunden werden. Im abgelaufenen Geschäftsjahr haben wir keine den Fortbestand der Lämmle Recycling gefährdenden Risiken festgestellt und es sind derzeit auch für die Zukunft keine bestandsgefährdenden Risiken erkennbar.

Leverkusen, den 22.04.2025

Lämmle Recycling GmbH

Andreas Mischko

- Geschäftsführer -

Cassian Gruber

- Geschäftsführer -